



**GENERALVERSAMMLUNG // DER VERBAND DER SCHWEIZERISCHEN LACK- UND FARBENINDUSTRIE (VSLF) TRAF SICH IM MAI ZUR 112. GENERALVERSAMMLUNG IN BERN. DIE IM HERBST BEVORSTEHENDEN WAHLEN IN DER SCHWEIZ PRÄGTEN DIE VERSAMMLUNG. PRÄSIDENT LIONEL SCHLESSINGER WIES ERNEUT DARAUFG HIN, WELCHE WICHTIGE ROLLE DER VERBAND SPIELT, UM DIE ANZAHL DER NEU HINZUKOMMENDEN REGULIERUNGEN ZU MINIMIEREN.**

#### Dr. Sonja Schulte

Zunächst die guten Nachrichten. 2018 ist der Gesamtmarkt an Lacken und Farben wertmäßig erneut gestiegen. Darüber zeigte sich Präsident Lionel Schlessinger in seiner Ansprache bei der 112. Generalversammlung des VSLF erfreut. „Dies ist für uns als Unternehmer und Unternehmensverantwortliche insbesondere in Anbetracht der immer weiter ausufernden Regulierungen erfreulich“, führte



„ES IST EINE GROSSE EHRE DIESEN PREIS ZU ERHALTEN. DIE ANSTRENGUNG HAT SICH GELOHNT UND ES IST SEHR SCHÖN, HIER EINGELADEN ZU SEIN.“

Katja Kustermann, Hochschule Esslingen

Schlessinger weiter aus. Er betonte, dass der VSLF mit seinen Aktivitäten einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet habe, seine Mitgliedsfirmen vor „diesem Regulierungswahn“ zu schützen.

#### Erfolgreicher Austausch

Ein regelmäßiger Austausch mit Politik und Behörden habe dabei eine hohe Bedeutung, so der Präsident weiter. Es erfülle ihn mit Stolz, dass diese Aktivitäten des VSLF in Zusammenarbeit mit dem Verband der Schweizerischen Schmierstoffindustrie (VSS) jeweils auf reges Interesse stießen und von Erfolg gekrönt seien.

So habe sich der Verband beispielsweise erfolgreich für eine administrative Verschlinkung der VOC-Lenkungsabgabe eingesetzt und einen wichtigen Zwischenerfolg erlangt. Auch habe sich der VSLF in der Diskussion rum die „VOC-Abschaffung“ erfolgreich dafür eingesetzt, dass die Luftreinhalteverordnung nicht weiter verschärft werde. So habe man den Mitgliedern hohe finanzielle Aufwände erspart.

#### Hohes Engagement für Weiterbildung

Der Fachkräftemangel sei in der Lack- und Farbenindustrie allgegenwärtig und ein großes Anliegen der Branche, betonte Schlessinger er-



„ICH SEHE DEN PREIS ALLGEMEIN ALS GROSSE MÖGLICHKEIT AN UND DER TATSÄCHLICHE PREIS FÜR MICH IST, HEUTE HIER ZU SEIN. ES IST TOLL ZU SEHEN, DASS DAS INTERESSE AN BILDUNG UND LEISTUNG HIER SEHR GROSS IST.“

Axel Sprysz, Schule für Farbe und Gestaltung, Stuttgart



**links** // Das neue Ehrenmitglied Heinz Tobler eingerahmt von den Ehrenmitgliedern Erich Bubenhofen (links) und Peter Hilpert (rechts).

**oben** // Die GV bot viele Möglichkeiten zum Austausch.

neut. Mit dem Lehrberuf Lacklaboranten EFZ und der internationalen Zusammenarbeit mit den Hochschulen sei man auf einem guten Weg, jedoch fragte Schlessinger auch, wie die Weiterbildung noch weiter gefördert werden könne.

Matthias Baumberger stellte im weiteren Verlauf der Veranstaltung die Aktivitäten rund um das Thema Weiterbildung vor. Er berichtete über den Besuch der SwissSkills, die bewährte Strandbadaktion mit Auszubildenden und von zwölf Lehrabschlüssen sowie ebenfalls zwölf Lehrverträgen, die für das Jahr 2019 geschlossen werden konnten. Auch in diesem Jahr verlieh der VSLF Studienpreise an herausragende Studierende der Hochschule Esslingen, der Schule für Farbe und Gestaltung Stuttgart und der ITECH Lypn. Der Studienpreis beinhaltet ein einmaliges Preisgeld von 1.000 Euro. Die Auszeichnung erhielten in diesem Jahr:

- Katja Kustermann Hochschule Esslingen, Chemieingenieurwesen Farbe/Lack
- Axel Sprysz, Schule für Farbe und Gestaltung, Stuttgart, Lacktechniker
- Marion Vlamynck ITECH, Lyon, Responsable Technique coloriste et formulateur de produits colorés

#### Neues Ehrenmitglied

„Dein überhohes und wohlgermerkt ehrenamtliches Engagement für die Branche ist keineswegs selbstverständlich“, betonte Präsident Schlessinger in der Laudatio für Heinz Tobler. Ihm wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Tobler war Mitglied des Vorstands vom VSLF zwischen 1994 und 2014, und ist Verwaltungsratspräsident der Rupf & Co. AG sowie Mitbegründer und Präsident der Sponsorengruppe für die Aus- und Weiterbildung im Maler- und Gipsergewerbe. Traditionsgemäß ist die Ehrenmitgliedschaft ehemaligen Präsidenten und Direktoren des Verbandes vorbehalten. Nach Aussage



„DIESEN PREIS EMPFINDE ICH ALS SCHÖNEN LOHN FÜR MEIN ENGAGEMENT IN MEINEM STUDIUM. ICH FREUE MICH SEHR DARÜBER. DIESE AUSZEICHNUNG ZU ERHALTEN, SIE IST SEHR WICHTIG FÜR MICH UND MEINE ZUKUNFT.“

Marion Vlamynck, ITECH Lyon, Frankreich

Schlessingers sei es aber für den gesamten Vorstand klar gewesen, dass sich Heinz Tobler diese Mitgliedschaft verdient habe ohne diese beiden Ämter innegehabt zu haben.

#### Podiumsdiskussion über Chancen und Herausforderungen

Im Oktober dieses Jahres finden in der Schweiz die nationalen Parlamentswahlen statt. Nach dem statutarischen Teil der Versammlung hatte der VSLF Gastredner für ein Referat gewinnen können: Dominik Feusi (Journalist, Tamedia AG), Christa Markwalder (Nationalrätin der FDP), Alois Gmür (Nationalrat der CVP) und Werner Salzmann (Nationalrat der SVP). Unter der Leitung von Matthias Baumberger wurde zudem eine Podiumsdiskussion zu den nationalen Wahlen und über die Chancen und Herausforderungen des industriellen Mittelstands durchgeführt.

#### Stiftung KMU Klima

Ein Highlight der Veranstaltung war der Besuch des Uruguayischen Botschafters in der Schweiz Dr. Jorge Meyer Long. Er hielt im Rahmen des abendlichen Dinners ein Grußwort zur Stiftung KMU Klima. Die Stiftung wurde auf Initiative von VSLF-Direktor Matthias Baumberger (Stiftungsratspräsident) ins Leben gerufen. Diverse Mitglieder des VSLF sind bereits Stiftungsteilnehmer und kompensieren damit freiwillig Ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

// [www.vslf.ch](http://www.vslf.ch)

#### Aktuelle Zahlen, Daten und Fakten des VSLF:

- > 81 Mitgliedsfirmen,
- > davon 53 ordentliche Mitglieder und 28 assoziierte Mitglieder
- > Jährlicher Umsatz der Schweizerischen Lack- und Farbenindustrie: ca. 3 Mrd. CHF (ca. 2,7 Mrd. EUR)
- > Ca. 4.500 Beschäftigte in der Schweizerischen Lack- und Farbenindustrie